Köpfe und Karrieren : Oberst i Gst Peter Scheider

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **ASMZ : Sicherheit Schweiz : Allgemeine schweizerische Militärzeitschrift**

Band (Jahr): **159 (1993)**

Heft 1

PDF erstellt am: **10.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Oberst i Gst Peter Schneider

Persönliche Daten

Laufbahn
Dipl Masch Ing ETHZ
Projektleiter bei Lloyd's Register of Shipping (London); Gebr Sulzer AG: Abt Leiter, später Vize-Direktor sowie 2½ Jahre Leiter Dieselabt Sulzer Bros (Japan) Ltd. Beringer Hydraulik GmbH (Zug): Geschäftsführer. Seit 1.11.90 Instr Of der Infanterie; Gruppenchef in den Gst K, Kdt SMU West-Sahara, Taktik- und Klassenlehrer Inf OS Bern.

Gegenwärtige Funktion
Projektleiter im Stab Operative Schulung (Stab der Gruppe für Generalstabsdienste) seit 1.11.92

Aufgaben
Konzipieren von Operativen Übungen, Seminarien und Of Kursen der Armeekorpsstufe, zeitweise kombiniert mit Territorialzonenstufe.
Leiten der thematischen Ausarbeitung aller Übungsdokumente, Konzipieren der Übungsleitung und Führen der Redaktions- und Überprüfungsstäbe.
Sicherstellen des administrativen und infrastrukturellen Rahmens und Gewährleisten des reibungslosen Projektablaufes.
Besuche bei ausländischen Instituten mit SCOS-relevanter Tätigkeit.

Familie
verheiratet

Welcher Teil Ihrer Berufsarbeit befriedigt Sie am meisten?
Das grosse Aufgabenspektrum, die Zusammenarbeit mit sehr vielen Menschen aller Alters- und Berufsklassen, die dauernde Herausforderung an die geistige Flexibilität.

Was ärgert Sie am meisten?
Die zunehmende Tendenz des «mehr scheinen als sein», das immer grössere Auseinanderklaffen zwischen den Aussagen und Versprechungen leitender Persönlichkeiten (Politik, Verwaltung, Armee, Industrie ...) und der Realität.

Armee 95: Was soll neu werden?
In den Köpfen und im Gelände anpassungsfähiger und schneller sein; sich von stereotypen Denkvorgaben lösen, sich mit dem Undenkbaren auseinandersetzen und in der Lage sein, ihm zu begegnen.

Armee 95: Was soll nicht verändert werden?
Der Grundsatz, wonach der Führer gleichzeitig auch für die Ausbildung der ihm unterstellten Verbände und Menschen verantwortlich ist.

Welches sind die wichtigsten Eigenschaften eines Berufsoffiziers?
– Menschen mögen, mit Freude und Überzeugung ausbilden und lehren,
– nicht der Routine verschrieben sein!
– Bereitschaft zur vorbehaltlosen Zusammenarbeit mit den Milizkadern.

Welche Ihrer Tätigkeiten als Instruktor hat Sie bisher am meisten befriedigt?
Sowohl als Gruppenchef in den Gst K wie als Taktik- und Klassenlehrer in der OS mit interessanten, fähigen und kritischen Menschen arbeiten zu dürfen, dazu beizutragen, sie zu Chefs und Führern auszubilden und zu versuchen, sie für ihre Aufgabe zu begeistern.

Welche fremden Armeen haben Sie bei der Arbeit gesehen?
Als Kdt der Swiss Medical Unit im Rahmen der UNO-Mission in der West-Sahara arbeitete ich täglich eng mit Offizieren aus etwa 30 Armeen zusammen; dabei waren die USA, Frankreich, Grossbritannien, China und Russland am stärksten vertreten.

Sehen Sie Massnahmen zur Lösung des Instruktorenproblems?

Das schweizerische Offizierskorps hat viele Gesichter. Die ASMZ blickt unter Helmränder. Offiziere geben kurze Antworten auf kurze Fragen.

Ein Hauptproblem erkenne ich in der Notwendigkeit kurzfristiger Zusatzkommandierungen und der teilweise mangelhaften Einsatzplanung: Sie sind m. E. auf den krassen Unterbestand und damit auf das dauernd nötige «Löcherstopfen» zurückzuführen. Daher: die nötige Anzahl Stellen wirklich freigeben und eine intensive Kampagne zur Personalsuche starten, wie das in jedem anderen Berufszweig auch gemacht wird.

Was sagen Sie einem Unteroffizier, der Sie fragt, ob er Offizier werden solle?
Ohne Wenn und Aber: werden Sie es!

Was sagen Sie einem jungen Offizier auf die Frage, ob er Instruktor werden solle?
Ich werde ihn vorbehaltlos dazu aufmuntern, ihm aber empfehlen, zuerst in seinem zivilen Beruf ein paar Jahre Erfahrung zu sammeln, um idealerweise als Oblt oder junger Hptm, mit einigen eigenen Kenntnissen der wirtschaftlichen Realitäten (und damit Verständnis für die Miliz) Instruktor zu werden.

Welchen Rat werden Sie einmal Ihrem Nachfolger geben?
Ich habe meine jetzige Tätigkeit vor drei Wochen aufgenommen; es wäre vermessen, Ratschläge zu erteilen.

Welches Buch lesen Sie zurzeit?
Francis Fukuyama: «Das Ende der Geschichte», daneben schmunzle ich über den neuen Asterix-Band «La Rose et le Glaive».

Welcher Feldherr beeindruckt Sie?
General Guisan: Er hat nicht nur seine militärische Aufgabe mutig und ehrlich gelöst, sondern weit darüber hinaus Land und Volk beseelt und zusammengehalten.

Wie verbringen Sie Ihre Freizeit?
Joggen und Skifahren, daneben (selten) Konzert- und Galerienbesuche, Renovation antiker Möbel.

Was sagt Ihre Familie zu Ihrem Beruf?
Ich geniesse die volle Unterstützung meiner Gattin. ■

Führungsnachwuchs...
...durch Stellenanzeigen
in der ASMZ

Annahmeschluss für die Februar-Ausgabe ist am 21. Januar 1993

ASMZ Inserate, Huber & Co. AG, Frauenfeld, Telefon 054 27 11 11/Telefax 054 21 88 71